



Pressemitteilung 15.12.2020

ICATAT – Brandenburger Str. 9 - 39104 Magdeburg

Telefon 01573 – 175 88 23 Fax 244517-0 Internet: www.icatat.de

„Glücksgeschichten“ Storytelling-Ereignis zum Jahresende online aus Magdeburg

Termin:

Freitag, 18.12.2020, 16:00 Uhr, Teilnahme: kostenfrei

Besondere Zeiten verlangen auch besondere Kulturformate: Um trotz der Corona-Pandemie, Abstand halten und oftmals tagelanger Isolation Kunst und Kultur zu den Menschen zu bringen, ersannen die Macher*innen der Storytelling Arena Berlin ein virtuelles Format des Geschichten-Erzählens: STORYFELD. Diese Literaturveranstaltung feiert nach dem Start in Berlin nun bundesweit Premieren online in Hamburg am 16.12, in Hannover am 17.12, in Magdeburg am 18.12 und in Frankfurt am Main am 19.12. Die Storyfeld-Events, die Menschen analog und digital zusammenbringen, finden meist mehrsprachig statt und laden Menschen ein, zum Thema „Glück“ kurze Geschichten zu hören und zu sehen, um dann selbst Texte zu entwerfen und vorzutragen, sei es im kleinen Kreis der Mitwirkenden oder später in einem größeren Rahmen.

Herkunfts-, alters- und genderübergreifend bietet die Storytelling Arena auf diese Art einen Diskursraum für Menschen der Jahresendzeit unter den Bedingungen der pandemiebedingten Einschränkungen: Was heißt für mich Glück, im Alltag, auf Reisen, in der Zukunft und jetzt? Diesen Fragen gehen die Teilnehmenden nach. Wenn sich angemeldet wurde, gibt es für die Lesefreudigen vor Beginn der Veranstaltung Informationen zum Ablauf der Veranstaltung und kleine technischen Einweisungen. Der Einlass ist 15 Minuten vor Eventbeginn. Mitwirkende aus Magdeburg sind die Autor*innen Mady Host, Ammar Awaniy und Dr. Mieste Hotopp-Riecke, der ehemalige Stadtschreiber von Magdeburg, Jörg Menke-Peitzmeyer sowie die Musiker Enver Ibrahimoglu (Saxophon) und Moustafa Moustafa (Saz).

Für Interview-Anfragen ist Rachel Clarke unter +49 151/535 63 596 oder event@storyfelder.de erreichbar.

Um Anmeldung wird gebeten unter: storytellingarena@gmail.com

Eine Initiative von Storytelling Arena gUG haftungsbeschränkt

Marienstr. 19, 10117 Berlin

<https://storyfelder.de/>

Tel: 0049 151 535 635 96

Das Modellprojekt wird unterstützt vom Fonds Soziokultur sowie dem Bundesamt für Migrations und Flüchtlinge und dem Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Unterstützung in Sachsen-Anhalt: Institut für Caucasia-, Tatarica- und Turkestan-Studien / ICATAT; Für Nachfragen steht Herr Dr. Mieste Hotopp-Riecke zur Verfügung: 01573 1758823



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum:

Institut für Caucasia-, Tatarica- und Turkestan-Studien e.V., Brandenburger Straße 9, 39104 Magdeburg; office@icatat.de /

V.i.S.d.P.: Dr. Mieste Hotopp-Riecke, 01573-1758823

Mitwirkende:

Mady Host, geboren 1985, lebt in ihrer Heimatstadt Magdeburg. Die studierte Sozial- und Gesundheitsjournalistin bereist von ihrem „Basislager“ aus die verschiedensten Länder – meistens ausgerüstet mit Rucksack, Zelt und festen Wanderschuhen oder in Begleitung ihres Fahrrades. Ihr erstes Buch erschien im Jahr 2009. Seitdem veröffentlichte sie weitere Bücher, Podcast-Episoden, (Blog-) Artikel, Fotos und Videos über ihre Touren. Im Frühjahr 2021 erscheint bei 360°medien – traveldiary ihr 7. Buch mit dem Titel „Mit dem Fahrrad vom Atlantik bis ans Schwarze Meer“. Mit ihren Multimediashows ist Mady deutschlandweit auf Vortrags tour. Sie arbeitet zudem als freiberufliche Texterin sowie Moderatorin. Mehr Infos unter: www.mady-host.de



Ammar Awaniy, Der seit 5 Jahren in Magdeburg lebende Syrer ist Schauspieler und Autor. Sein erster Roman "Fackel der Angst. Von Homs nach Magdeburg" spiegelt seine Verbundenheit mit seiner neuen Heimatstadt wider. Seine Hoffnungen, wertvollen Begegnungen und Träume zwischen Berlin, Halle und Leipzig lässt er in seinen Texten sprechen und leuchten. Seine Texte wurden in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften Sachsen-Anhalts und bundesweit veröffentlicht. Er stand zum ersten Mal als Schauspieler in der Altmark auf einer deutschen Bühne. Er interessiert sich besonders für die interkulturellen Geschichten zwischen Orient und Okzident, die er in jeder Zeile als Co-Autor der Anthologie "Der Pascha von Magdeburg. Der Orient in Mitteldeutschland" repräsentierbar und überzeugend findet. Infos: www.ammar-awaniy.de



Mieste Hotopp-Riecke, 1967 in der Hansestadt Gardelegen geboren. Neben dem von ihm gegründeten Institut für Caucasia-, Tatarica- und Turkestan-Studien liegt ihm seine zweite Muttersprache Plattdeutsch am Herzen. Seit 1984 ist er als Musiksammler, Turkologe und Autor unterwegs, bis 1989 von Thüringen bis Usbekistan, seit der Wiedervereinigung Deutschlands vor allem zwischen Kurdistan, der Dobrudscha und Tatarstan. Nach Wohnsitzen in Istanbul, Wien und Berlin ist er mitsamt Familie ein Netzwerker, der vom Magdeburger Elbufer aus gerne in die Altmark zurückgibt, was er andernorts erlernte. Letzte VÖ: "Der Pascha von Magdeburg. Der Orient in Mitteldeutschland" und "[Auf dem Lande alles dicht?](http://www.pascha-magdeburg.de)". Infos unter: www.pascha-magdeburg.de und www.icatat.de



Enver Ibrahimoglu, (links) Krimtatarischer Musiker (Saxophon, Klarinette, Flöte), Interpret klassischer Werke, Jazz, krimtatarische Klassik, Folkmusic; Absolvent Musikhochschule Donezk, Auftritte / Gastspiele in Europa, Asien, Amerika.

Moustafa Moustafa, (rechts) kurdischer Musiker (Saz) aus Syrien, lebt in Magdeburg

(zusammen mit Alan Othman [mitte] sind sie die Gruppe Sêkoş, Magdeburg)



Jörg Menke-Peitzmeyer, geboren 1966 in Westfalen, Autor, Schauspieler, Magdeburger Stadtschreiber 2020.

Impressum: